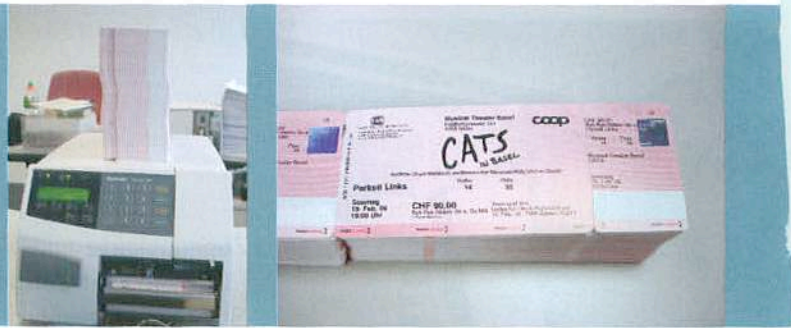


# Entertainment auf Bestellung



Intermec EasyCoder PF4i im Einsatz: Tausende Tickets pro Tag

Tickets stapelweise: Ticketcorner verkauft jährlich über 15 Millionen Eintrittskarten

**Veranstaltungstickets sind das Geschäft des europaweit tätigen Unternehmens Ticketcorner mit Hauptsitz in der Schweiz. Dank der robusten Druckerlösung „EasyCoder PF4i“ von Intermec haben die Kunden an über 5.000 Vorverkaufsstellen jetzt gute Karten.**

Das im Jahr 1987 gegründete Unternehmen Ticketcorner ist mit 80 Prozent Marktanteil der führende Anbieter von Veranstaltungstickets in der Schweiz. Auch in Deutschland und in Österreich ist die Firma aktiv. Über 150 Mitarbeiter sind für sie tätig, davon 35 in Deutschland und in der kürzlich gegründeten österreichischen Filiale, die übrige Anzahl in der Schweizer Unternehmenszentrale im Züricher Vorort Rümlang. Im vergangenen Jahr erwirtschaftete Ticketcorner einen Gesamtumsatz von 25 Millionen Euro, Tendenz steigend.

Der Verkauf von Tickets für Sport- und Konzertveranstaltungen wird heute zu rund 40 Prozent über das Internet abgewickelt. Der Löwenanteil geht noch immer direkt über die Ladentheke: Hierzu kooperiert Ticketcorner mit 3.500 Vorverkaufsstellen in Deutschland, rund 1.200 in der Schweiz und 700 in Österreich. Von einer geringen Anzahl daheim

erstellter Karten („Print-at-Home“-Service) abgesehen, wird jede Karte direkt an Ort und Stelle ausgedruckt und entweder dem Kunden am Schalter sofort überreicht oder – bei Internetbestellungen – per Post zugesendet. Etwa elf Millionen Eintrittskarten setzt Ticketcorner über die zentrale Plattform ab. „Natürlich sind wir abhängig von möglichst interessanten Sport- und Konzertangeboten“, erläutert Philipp Gihir, Mitbegründer und heutiger Chief Operating Officer des Unternehmens. Grundsätzlich entwickle sich das Geschäft aber seit der Firmengründung ausgesprochen positiv.

Nachdem die Firma vor vier Jahren eine hochmoderne Softwarelösung für die Ticket-Logistik erwerben konnte, standen grundlegende Veränderungen an: Neben Anpassungen, die durch die neue Applikation ohnehin notwendig wurden, sollte bei den Schweizer Verkaufs-Partnern endlich auch eine einheitliche Hardwarelösung angeschafft werden. „Eine homogene Lösung erlaubt eine erheblich bessere, effizientere Administration“, bestätigt COO Gihir. Nur so können nahezu alle Rückfragen bereits am Telefon geklärt werden. Der Weg zur einheitlichen Plattform war jedoch nicht einfach. Einerseits musste die geeignete Hardware gefunden werden. Außerdem galt es, sämtliche Partnerunternehmen zu überzeugen: Die Kosten für die neue

Karten-Drucklösung mussten die Händler selbst übernehmen.

Deshalb wurden innerhalb von fast zwei Jahren geeignete Druckermodele evaluiert: Am Ende standen drei Drucker-Kandidaten zur Auswahl. „Wir haben uns schließlich für den Intermec EasyCoder PF4i entschieden, weil das Gerät das eindeutig beste Preis-/Leistungsverhältnis bot“, äußert Gihir. Der „EasyCoder PF4i“ ist ein Industriedrucker, der bei anspruchsvollen Anwendungen brilliert und wenig Stellplatz benötigt. Das Gerät bietet eine zuverlässige und bewährte, mechanische Plattform gesteuert von einer leistungsstarken, neu entwickelten Elektronik. Es funktioniert wie ein intelligenter Client und führt benutzerdefinierte Programme aus. Der Drucker kann so eingestellt werden, dass er andere Drucksysteme „verstehen“ oder ersetzt, ohne dass die Host-Programmierung oder die Etikettenformate verändert werden müssen.

Auch eine Wireless-Variante nach 802.11b-Standard mit 128 Bit-WEB-Verschlüsselung ist erhältlich. Ein weiterer Pluspunkt, der für Ticketcorner wichtig war: Das Gerät kann dank der Fingerprint-Programmiersprache ohne Anbindung an einen PC eingesetzt werden. Der Drucker „weiß“ nach der Eingabe kurzer Ziffernfolgen, welches Ticket gedruckt werden muss – Manipulationen und Fälschungen sind dadurch ausgeschlossen. Der

Weitere Informationen:

[www.intermec.de](http://www.intermec.de)



**| Kartendruck bei Ticketcorner: Der Intermec EasyCoder PF4i arbeitet störungsfrei und ist intuitiv bedienbar**



**| Programmstände Ticketcorner**

Anschaffungspreis des von Ticketcorner ausgewählten Modells lag darüber hinaus pro Stück nahezu ein Drittel unter der zuvor überwiegend verwendeten Drucklösung – nicht irrelevant bei insgesamt fast 350 geordneten Druckern. Zudem gab es sämtliche Wettbewerbsmodelle in keiner ähnlich günstigen Preislage.

Im Praxisalltag bewähren sich die Drucker bei Ticketcorner nicht nur als besonders günstige und intuitiv bedienbare Geräte, sondern gelten auch als enorm schnell und leistungsfähig. „Das hohe Leistungsvolumen war ebenfalls ausschlaggebend für unseren Kaufentscheid“, unterstreicht

Ticketcorner auch einschließlich teilweise recht aufwändiger Grafik-Darstellungen.

Selbst während der zweimonatigen Implementierungsphase gab es keinerlei Schwierigkeiten mit der neu angeschafften Hardware. Die Installation an vielen, unterschiedlichen Standorten erwies sich als ausgesprochen unkompliziert. Gerade während dieser „heißen Phase“ fühlte sich Ticketcorner auch besonders gut vom Integrationspartner ADC unter Federführung von Herr Manfred Arnoldi betreut. Aus diesem Grund arbeiten Gihl und die OPAL-Gruppe (ADC gehört seit 1. Juli 2005 dazu) auch bereits am nächsten Step

## >> Eine homogene Lösung erlaubt eine erheblich bessere, effizientere Administration <<

Gihl: An stark frequentierten Standorten werden pro Tag und Drucker weit über 1.000 Tickets erstellt; mehrere hundert Tickets sind vielerorts die durchschnittliche Tagesleistung. Selbst ein weit höherer Ausstoß wäre für den PF4i kein Problem: Er kann pro Minute bis zu 76 Etiketten erstellen. Trotz dieser Höchstleistung drucken die Geräte jedes einzelne Kartensexemplar gestochen scharf aus – bei

der Ticketcorner-Erfolgsgeschichte – erneut mit Produkten vom Systempartner OPAL. In Zusammenarbeit mit der Schweizer Post wird die Kundenkarte der Post zukünftig auch als Eintrittskarte für Veranstaltungen verwendet werden – vorherige Buchung bei Ticketcorner vorausgesetzt.